

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 21 (1903)  
**Heft:** 393

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix de l'abonnement 10 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Italienisches Verkehrsweisen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für  
Handelsreisende.Cartes payantes délivrées aux  
voyageurs de commerce.

- Basel. 12. Oktober. Nr. 4204. Grumbach, Vve. A., Vauvillers (France): Grumbach, G. Linges, etc. 13. Oktober. Nr. 4216. Günther, Fr., Lörrach; Spinner & Cie, E., Zürich; Adam, Franz. Druck-  
sachen u. s. w. 14. Oktober. Nr. 4223. Basler Kunst-  
anstalt (Steinmann, Julius): Zimmet, U. Nr. 4224. (dito):  
Zimmet, Rosa. Bilder u. s. w.
- Genève. 10. Oktober. Nr. 2418. Bertrand, L.: Bertrand, Louise. Corsets.
- Luzern. 12. Oktober. Nr. 679. Meyer, Joseph, Ebikon. Firmainhaber.  
Wein.
- Sursee. Nachtrag zu: Nr. 80 (Wyder): Hofstetter, J. Fahrräder u. s. w.
- St. Gallen. (Stadt). Nachträge zu: Nr. 179 (Singer): Bernli, G., anstatt  
Hug, Fl. Nähmaschinen. Nr. 487 (Weber): Kärcher, E.; Kläusi, F.,  
anstatt Weber, J.; Trönd, F. Tuch. Nr. 1002 (Osterwalder):  
Müller, W., anstatt Schmid, E. Kolonialwaren.
- Solothurn. Olten. 14. Oktober. Nr. 132. Wagner, Ad.: Firmainhaber.  
Sämereien.
- Thurgau. Frauenfeld. 10. Oktober. Nr. 812. Fahrni, Jb., Neuhof-Ro-  
manshorn: Firmainhaber. Kolonialwaren.
- Zürich (Bezirk). 10. Oktober. Nr. 3637. Voskamp, Cornelius: Henning, R.  
Bilder. 12. Oktober. Nr. 3640. Dott, G.: Neukomm, Jb. Por-  
traits u. s. w. Nr. 3645. Weicker & Hempfing, Chemnitz:  
Risch, A. Wäsche. Nr. 3654. Gross, J., Altstetten: Lange, R.  
Nr. 3655 (dito): Albien, F. Bilder.
- Nachträge zu: Nr. 304 (Meyer): Kaspar, R., anstatt Hertlin, W.  
Bücher. Nr. 897 (Klein): Leibschu, H., anstatt Schwarz, M.  
Bilder. Nr. 2958 (Müller & Zeller): Maurer-Jetzer, G., anstatt  
Löw-Liebh, L. Bücher. Nr. 3230 (Guggenheim): Stern, E.,  
anstatt Cramer, E. Wäsche. Nr. 3374 (Sievvert): Scherzinger, O.,  
anstatt Kulei, E. Bücher.
- Hinwil. 10. September. Nr. 198. Rebsamen, A., Rüti. Firmainhaber;  
Messeri, D.; Mullis, Cath.; Egli, H.; Vauclair, J.; Meili, K. Näh-  
maschinen.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

## Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers im S. H. A. B. Nr. 386 vom  
12. Oktober 1903. Das Geschäftskontak der Firma L. Büssiger in Stäfa  
befindet sich in Oetikon und nicht wie publiziert: Oerlikon.

1903. 14. Oktober. Die Firma Dr. H. Krattiger in Zürich I (S. H. A. B.  
Nr. 250 vom 1. Juli 1902, pag. 997) ist infolge Aufgabe des Geschäftes  
erloschen.

14. Oktober. Firma Amstein & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 133  
vom 7. April 1902, pag. 529). Guillaume Netto in Rio de Janeiro ist aus  
der Gesellschaft ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung erlischt;  
dagegen hat der Kommanditär Oscar Falkenstein, in Zürich II, seine Kom-  
manditumlage erhöht auf den Betrag von 150 (hundert und fünfzig)  
Contos de Reis (brasilianische Währung).

14. Oktober. Firma B. Diethelm & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 133  
vom 7. April 1902, pag. 529). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter  
Guillaume Netto in Rio de Janeiro ist aus der Kommanditgesellschaft aus-  
getreten.

14. Oktober. Die Firma J. Schwegler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 153  
vom 18. April 1902, pag. 1609) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Oktober. Die Firma C. Taucher in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 281  
vom 10. Oktober 1898, pag. 1171) ist infolge Verkaufs des Geschäftes  
erloschen.

Alfred Egger, von Tirschenreuth (Bayern, Oberpfalz), und Emil Wilhelm,  
von Reichenburg (Schwyz), beide in Zürich III, haben unter der Firma  
A. Egger & Co in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen,  
welche am 1. Oktober 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und  
Passiven der erloschenen Firma «C. Taucher» übernimmt. Unbeschränkt  
haftender Gesellschafter ist Alfred Egger, und Kommanditär ist Emil  
Wilhelm, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000  
(Franken fünfzehntausend). Apotheke und Drogerie. Birmensdorferstrasse  
169, zur Uto-Apotheke.

14. Oktober. Die Firma L. Daemen-Schmid in Zürich IV (S. H. A. B.  
Nr. 6 vom 9. Januar 1899, pag. 24) ist infolge Aufgabe des Geschäftes  
erloschen.

14. Oktober. Die Firma Jul. Pfister in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 70  
vom 11. März 1897, pag. 285) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.  
Inhaberin der Firma Jul. Pfister's Witwe in Hombrechtikon, welche  
die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Susanna Albertine  
Pfister, geb. Keller, von und in Hombrechtikon. Spezerei-, Eisen-, Schuh-,  
Mercedie-, Glas- und Bürstenwaren. Im Dorf.

14. Oktober. Die Firma Gebrüder Geilinger in Winterthur (S. H. A. B.  
Nr. 4 vom 9. Januar 1890, pag. 13) — Gesellschaft: Ulrich Heinrich  
Geilinger, und Johann Carl Geilinger — ist infolge Hinschiedes des  
ersten und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.  
Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

14. Oktober. Die Aktionäre der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln  
(Fabrique des Produits alimentaires Maggi); (Fabbrica dei Prodotti ali-  
mentari Maggi); (The Maggi Co.) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 169  
vom 29. April 1902, pag. 673) haben in ihrer Generalversammlung vom  
29. September 1903 die Gesellschaftsstatuten revidiert, wonach als Aende-  
rungen zu konstatieren sind: Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 (gegen-  
wärtig 8) Mitgliedern. Die Generaldirektion vertritt die Gesellschaft nach  
ausen, der Verwaltungsrat beschliesst über die Art und Weise der Zeich-  
nung. Die Direktoren führen Kollektivunterschrift zu zweien mit einem  
kollektiv zeichnenden Mitglied der Generaldirektion oder unter sich oder  
je mit einem Prokuristen. Die übrigen Aenderungen entziehen sich der  
Publikation. Die Unterschrift des bisherigen Generaldirektors Julius Maggi  
ist infolge dessen Rücktritts erloschen. Das bisherige Mitglied der General-  
direktion Dr. jur. Hermann Stoll führt wie bisher Einzelunterschrift. Als  
Mitglieder der Generaldirektion sind ferner gewählt worden: Ernst Schmid,  
von Nürtingen (Württemberg), in Berlin, und Felix Sontter, von Aigle  
(Waadt), in Paris. Dieselben zeichnen kollektiv unter sich oder mit einem  
der Direktoren oder Prokuristen.

14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weisser &  
Nick in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. April 1901, pag. 549) hat  
sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über  
an die Firma «Baldwin Weisser, Filiale Zürich», in Zürich I.

14. Oktober. Die Firma «Baldwin Weisser» in Basel (eingetragen im  
Handelsregister des Kantons Baselstadt am 1. Juni 1892 und publiziert im  
Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 132 vom 7. Juni 1892, pag. 527) hat am  
1. Oktober 1903 in Zürich I unter der Firma Baldwin Weisser, Filiale  
Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Firma übernimmt die Aktiven  
und Passiven der erloschenen Firma «Weisser & Nick» in Zürich I. Ansser  
dem Firmainhaber Baldwin Weisser, von und in Basel, sind zur Vertretung  
der Zweigniederlassung als Kollektivprokuristen beauftragt: Rudolf Wagner,  
von Basel, in Zürich, und Joseph Wanner, von Schleithelm (Schaffhausen),  
in Basel. Natur des Geschäftes: Gas-, Wasser- und Dampfanlagen, Brauerei-  
artikel. Die Filiale nimmt ferner in die Natur des Geschäftes an: General-  
vertretung für die Schweiz der Aktiengesellschaft für Glasindustrie, vormals  
Friedrich Siemens in Neusattel. Geschäftslokal: Schweizergasse 20.

15. Oktober. Firma Widmer & Schönenberger in Gossau (S. H. A. B.  
Nr. 292 vom 21. Oktober 1896, pag. 1202). Der Gesellschafter Gottfried  
Schönenberger ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden; an dessen  
Stelle ist als Kollektivgesellschaftlerin getreten: Witwe Bertha Schönenberger,  
geb. Heusser, von und in Gossau. Dieselbe führt die Firmaunterschrift  
nicht. Die Firma erteilt Prokura an Emil Schönenberger, von und in Gossau.

15. Oktober. Die Firma B. Furrer in Wila (S. H. A. B. Nr. 193 vom  
29. Mai 1900, pag. 775) ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen  
Verzichts des Inhabers erloschen.

15. Oktober. Inhaberin der Firma C. Landolt-Bischoffberger in  
Zürich V ist Crescenzia Landolt, geb. Bischoffberger, von Näfels (Glarus),  
in Zürich V. Fabrikation von Weisswaren. Clausstrasse 49.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern.

1903. 14. Oktober. Aktienbrauerei zum Gurten, vormals Jucker, in  
Wahern (S. H. A. B., 1897, pag. 1022; 1900, pag. 988, und 1901, pag. 625).  
Durch Verfügung vom 14. Oktober 1903 hat der Konkursrichter von Bern  
den unterm 3. Juli 1903 gegen die Firma erkannten Konkurs widerrufen.  
Gestützt hierauf wird auch die unterm 15. Juli 1903 im Handelsregister  
vorgewommene Löschung der genannten Firma (S. H. A. B. 1903, pag. 1437)  
widerrufen, und es bleibt die Firma in unveränderter Weise fortbestehen.

## Bureau Fraubrunnen.

16. Oktober. Die Firma Ferd. Werthmüller, Elektrotechniker, in  
Utzenstorf, ist infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen  
worden.

16. Oktober. Ferdinand Werthmüller, von Niederösch, Elektrotechniker,  
und Max Roesch, von Baselstadt, Elektroingenieur, beide in Utzenstorf  
angesessen, haben unter der Firma Werthmüller & Roesch eine Kollektiv-  
gesellschaft, mit Sitz in Utzenstorf, eingegangen, welche am 1. Okt. 1903  
begonnen hat. Natur des Geschäftes: Elektrotechnisches Installationsgeschäft,  
galvanotechnische Anstalt und technisches Bureau. Geschäftslokal: im  
Dorfe Utzenstorf.

## Bureau Nidau.

13. Oktober. Die Kollektivgesellschaft Frauen Tännler in Nidau  
(S. H. A. B. vom 27. Februar 1883) hat sich aufgelöst. Dieselbe ist nach  
stattgehabter Liquidation erloschen.

15. Oktober. Die Firma J. H. Wiesendanger in Madretsch (S. H. A. B.  
Nr. 328 vom 1. Dezember 1898, pag. 1363) ist infolge Wegzuges des  
Inhabers von Madretsch erloschen.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Fribourg.

1903. 14 octobre. Le chef de la maison H. Pierroz-Kühne, à Fribourg, est Henri, fils d'Henri Pierroz, de Martigny-Bourg, à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Terminus, Avenue de la Gare, à Fribourg.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 14. Oktober. Die Firma Rob. Schwob in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. Oktober 1896, pag. 1172) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 14. Oktober. Die Firma Simeon Grubenmann in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 248 vom 31. Juli 1899, pag. 1000) ändert die Natur des Geschäftes ab in: «Erstellung von Wasserleitungen und Röhrenhandlung».

14. Oktober. Inhaber der Firma Joh. Züst, Baumeister, in Heiden, ist Johannes Züst, von Lutzenberg, wohnhaft in Heiden. Natur des Geschäftes: Maurer- und Steinhauergeschäft. Geschäftsslokal: Lindenplatz Nr. 150.

14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Würzler in Wienacht-Lutzenberg hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 20. Februar 1899, pag. 205).

14. Oktober. Die Firma W. Knoepfel in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, pag. 1398) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Oktober. Walter Knoepfel, von St. Gallen, in Hundwil, und Otto Maurer, von Zollikofen, in Herisau, haben unter der Firma Knoepfel & Maurer in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Eisen- und Eisenwaren. Geschäftsslokal: Spittelstrasse Nr. 392.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 15. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma Adolf Rohrbach in St. Gallen ist Adolf Rohrbach, in St. Gallen. Gas- und Wasser-Installationsgeschäft. Grenzstrasse Nr. 7. Paradies.

15. Oktober. Inhaber der Firma Kandi Fleischli in Schwarzenbach, pol. Gemeinde Jonschwil, ist Kandidus Fleischli, von Klein-Wangen (Luzern), in Schwarzenbach. Käseerei.

15. Oktober. Die Firma E. Senn in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 377 vom 22. Oktober 1902, pag. 1506) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Eduard Senn, von Wil, in St. Gallen, und Bernhard Pfund, von St. Gallen, in Bruggen, haben unter der Firma E. Senn & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1903 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eduard Senn. Kommanditär ist Bernhard Pfund mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Rideauxfabrikation. Neugasse Nr. 48.

15. Oktober. Der Inhaber der Firma A. Weber-Schlenke, mit Hauptsitz in Basel und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1901, pag. 674), hat diese letztere aufgegeben; es ist daher die genannte Firma im hiesigen Kanton erloschen.

15. Oktober. Schweiz. Naturheilverein, Section St. Gallen (Verein für naturgemässe Lebens- & Heilweise), mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 423 vom 1. Dezember 1902, pag. 1689). Aenderungen in der Kommission: Albert Täscher-Maron, Präsident; Louis Rietmann, Buchbinder, Vizepräsident; beide wohnhaft in St. Gallen.

15. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bertheau & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 457 vom 29. Dezember 1902, pag. 1825) hat durch Ausgabe von zehn neuen Aktien à Franken fünfzigtausend (Fr. 5000) das Gesellschaftskapital von Franken dreihunderttausend (Fr. 300,000) auf Franken dreihundertfünfzigtausend (Fr. 350,000) erhöht; diese neuen Aktien sind gezeichnet und vollständig einbezahlt.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

1903. 14. Oktober. Inhaber der Firma J. Schneider-Frei in Chur, welche am 23. April 1903 entstanden ist, ist Josef Schneider-Frei, von Schönan (Bayern), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Restaurant Bernina, Münchner Bierhalle. Geschäftsslokal: Restaurant Bernina, untere Gasse, Chur.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Zofingen.

1903. 13. Oktober. Die Firma Aktiengesellschaft der mechanischen Strickereien vormals Zimmerli & Cie. (Société anonyme des Tricotages à la mécanique ci-devant Zimmerli & Cie.) in Aargau (S. H. A. B. 1897, pag. 720) widerruft die an Fritz Bodmer erteilte Prokura.

13. Oktober. Die Firma Aktiengesellschaft der mechanischen Strickereien vormals Zimmerli & Cie. (Société anonyme des Tricotages à la mécanique ci-devant Zimmerli & Cie.) in Aargau (S. H. A. B. 1897, pag. 720) erteilt Prokura an Alfred Riniker, von und in Aargau.

14. Oktober. Die Firma Albert Hamm in Zofingen (S. H. A. B. 1900, pag. 415) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

## Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 14. Oktober. Die Firma Erste Schweizerische Alpenmilch-Exportgesellschaft in Liquidation in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 317 vom 29. August 1902, pag. 1265) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. Oktober. Ferdinand Eugster, von Trogen (Appenzell), in Sirmach, und Oscar Buhl, von Zuben, in Bruster-Erlen, haben am 1. Januar 1901 unter der Firma Eugster & Cie in Sirmach eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ferdinand Eugster, und Kommanditär: Oscar Buhl mit dem Betrage von Franken zehntausend (Fr. 10,000). Stickereien, Fabrikation und Export. Schiffstischlerei.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aubonne.

1903. 14. octobre. La raison Emmanuel Gavaggio, à Gimel (F. o. s. du c. du 11 juillet 1894, n° 164, et du 19 juin 1896, n° 167), est éteinte et radiée ensuite de remise de son commerce à la maison «Henri Messieux», à Gimel.

14. octobre. Le chef de la maison Henri Messieux, à Gimel, est Henri, fils d'Hector Messieux, de Gimel et Aubonne, domicilié à Gimel. Il reprend la suite des affaires de l'ancienne maison «Emmanuel Gavaggio», à Gimel. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tissus divers, chapellerie et chaussures.

14. octobre. La raison A. Jotterand, à St-Livres, aubergiste (F. o. s. du c. du 23 juin 1896, n° 171), est éteinte et radiée par suite du décès du titulaire.

14. octobre. La raison V. Gogerat, à Bière, maîtresse d'hôtel, exploitation de l'Hôtel du Jura (F. o. s. du c. du 3 juillet 1891, n° 148), est éteinte et radiée ensuite de renonciation volontaire de la titulaire.

## Bureau de Grandson.

16. octobre. Le chef de la maison Elise Ledermann, à Grandson, est Elise Ledermann, née Fankhauser, de Madiswil (Berne), domiciliée à Grandson. Genre de commerce: Epicerie, poterie, broserie, verrerie et vaisselle. Elise Ledermann est ici expressément autorisée par son mari Alfred Ledermann, des mêmes lieu et domicile.

16. octobre. Le chef de la maison Alfred Mermod, à Ste-Croix, est Alfred Mermod, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Hôtellerie et marchand de vin.

## Bureau de Moudon.

15. octobre. Alphonse Meyer, père, associé de la société en nom collectif Meyer frères et Cie, à Moudon (F. o. s. du c. du 31 décembre 1898, page 1481), étant décédé le 4 juin 1903, la société est continuée dès cette date et sous la même raison par les cinq autres associés Eugène et Alphonse, fils de l'associé défunt Alphonse Meyer, et Charles, Georges et Jules, fils de Georges Meyer, de Savigny, domiciliés à Moudon. Les associés Eugène, Alphonse, Charles et Georges Meyer ont individuellement la signature sociale. Genre d'affaires: Manufacture de draps et lainages. Filature et teinturerie.

15. octobre. La raison veuve Marie Martin-Briod, à Moudon (F. o. s. du c. du 14 avril 1891, page 362), est radiée ensuite de renonciation et de remise de commerce.

15. octobre. Le chef de la raison Emile Briod, à Moudon (F. o. s. du c. du 20 mars 1884, page 190), fait inscrire qu'il a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Sellier et cafetier.

15. octobre. Le chef de la raison V. Ch. Stoss, à Moudon, est Eugénie, née Loup, veuve de Charles Stoss, de Mühleberg, domiciliée à Moudon. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

15. octobre. La raison Félix Besson, à Chapelle (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, page 438), est éteinte ensuite du décès de son chef, survenu le 15 avril 1903.

La maison est continuée dès cette date sous la raison Héli Besson, à Chapelle, par le fils du titulaire, Héli Besson, de Chapelle, y domicilié, lequel a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Félix Besson». Genre d'affaires: Aubergiste, tabacs et cigares et débit de sel.

15. octobre. La raison Emile Caille, à Lucens (F. o. s. du c. du 6 août 1902, page 1171), est radiée ensuite de départ du titulaire.

## Bureau de Vevey.

13. octobre. La maison Eug. Blanc fils, à Vevey (F. o. s. du c. du 3 septembre 1897, n° 226, page 928), a cessé d'exister ensuite de remise de commerce; cette raison est radiée.

14. octobre. Le chef de la maison Rod. Sommerhalder, à Vevey, est Rodolphe, fils de Rodolphe Sommerhalder, de Burg (Argovie), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrication et vente de lotions pour cheveux. Etablissement: Avenue de Plan, n° 39, à Vevey.

## Wallis — Valais — Vallese

## Bureau de St-Maurice.

1903. 10. octobre. Sous la dénomination de Syndicat d'Orsières il est constitué à Orsières une association qui a pour but de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race bovine dite d'Hérens. Cette association commence à dater de la présente inscription. Les statuts portent la date du 22 octobre 1902. La durée de la société est illimitée. Tout propriétaire de bétail habitant la commune d'Orsières est admis comme membre du syndicat en adhérant par sa signature aux statuts, en s'engageant à se procurer dans la terme d'un an au moins une pièce de bétail reconnue par la commission d'expertise capable d'améliorer la race et par le versement du prix d'une action de cinq francs. On cessera de faire partie de l'association par la sortie volontaire, par la faillite et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. L'associé sortant par les modes cités ci-haut perd tout droit sur le capital social. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale des associés; b. le comité; c. la commission d'experts. Le comité est composé de trois membres: un président, un vice-président et un secrétaire. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale et engagent la société vis-à-vis des tiers. Les statuts ne contiennent aucune disposition concernant la responsabilité des sociétaires. Le président du comité est Henri Joris; le vice-président: Adrien Lovey et le secrétaire: Emile Pouget, tous deux de Orsières.

## Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Neuchâtel.

1903. 14. octobre. La société en nom collectif F. A. Gygax et Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 mars 1903, n° 86, page 342), est dissoute; la raison est radiée, l'actif et le passif sont repris par la maison «F. A. Gygax», à Neuchâtel.

Le chef de la maison F. A. Gygax, à Neuchâtel, est Frédéric-Arnold Gygax, des Schwarzhäusern (Berne), domicilié à Neuchâtel. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «F. A. Gygax et Cie». Genre de commerce: Fabrique de chapeaux. Bureaux: Ruelle Dublé 3, à Neuchâtel.

## Genève — Genève — Ginevra

1903. 13. octobre. Le chef de la maison Eug. Moll, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> octobre 1903, est Eugène-Robert Moll, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Bureau pour le placement des Employés des deux sexes, pour hôtels, pensions et maisons particulières, à l'enseigne: «Continental». Bureau: 14, Rue J. J. Rousseau.

13. octobre. Le chef de la maison Eugène Horner, à Genève, recommencée en 1895, est Marie-Joseph-Eugène Horner, d'origine fribourgeoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de chapellerie. Magasins: 14, Rue des Allemands.

13. octobre. La société anonyme ayant pour titre Société financière Suisse-Américaine, dont le siège est à Genève, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 18 mars 1901, page 374, étant arrivée au terme de sa liquidation, est radiée.

13. octobre. La raison Frédéric Raymond, café-restaurant, à Genève, à l'enseigne: «A la bonne renommée» (F. o. s. du c. du 28 août 1903, page 1334), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement en date du 5 octobre 1903.

# Schweizerische Mobiliarversicherungs-Gesellschaft in Bern.

Aktiva.

Bilanz pro 1. Juli 1903.

Passiva.

| Fr.       | Ct. |                                                                        |
|-----------|-----|------------------------------------------------------------------------|
| 664,232   | 70  | Depots bei Banken.                                                     |
| 5,287,395 | —   | Wertschriften.                                                         |
| 2,671     | 67  | Diverse Debitoren.                                                     |
| 2,186     | 85  | Schilder-Conto: Vorräte Schilder.                                      |
| 2,506     | 48  | Kassa-Conto: Barbestand der Centralkasse.                              |
| 630,000   | —   | Immobilien-Conto: Verwaltungs-Gebäude, Schwanengasse Nr. 14, Buchwert. |
|           |     | (B. 75)                                                                |
| 6,588,992 | 70  |                                                                        |

|                                                                                               |           |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----|
| Reservfonds . . .                                                                             | 4,856,083 | 40 |
| Schadensreserve: Reserve für schwebende Schäden, Ausmittlungskosten und Gratifikationen . . . | 300,000   | —  |
| Prämienreserve: Reserve für vorausbezahlte erste Beiträge . . .                               | 70,000    | —  |
| Rückversicherungsreserve: Vortrag auf neue Rechnung . . .                                     | 827,085   | 05 |
| Reserve für Kursverluste: Vortrag auf neue Rechnung . . .                                     | 30,000    | —  |
| Selbstversicherungs-Conto: Vortrag auf neue Rechnung für schwebende Schäden . . .             | 15,000    | —  |
| Vortrag auf neue Rechnung . . .                                                               | 490,824   | 25 |
|                                                                                               | 6,588,992 | 70 |

Bern, 13. Oktober 1903.

Der Direktor: Ochsenbein.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

| Gattung der Ware                                                            | September-September |           | Januar-September |            |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------|------------------|------------|
| Désignation des articles                                                    | 1903                | 1902      | 1903             | 1902       |
| Steinkohlen — Houille . . .                                                 | 1,218,391           | 1,092,044 | 11,856,714       | 10,186,800 |
| Petroleum, roh, und Petroleumdestillate                                     |                     |           |                  |            |
| Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole . . .              | 53,000              | 49,408    | 458,363          | 438,983    |
| Schweineschmalz — Saindoux . . .                                            | 1,495               | 637       | 12,440           | 10,966     |
| Weizen — Froment . . .                                                      | 493,646             | 352,946   | 3,085,463        | 2,898,941  |
| Hafer — Avoine . . .                                                        | 57,419              | 61,139    | 695,824          | 636,763    |
| Gerste — Orge . . .                                                         | 7,746               | 6,566     | 57,016           | 45,856     |
| Mais — Mais . . .                                                           | 68,618              | 51,943    | 442,042          | 497,631    |
| Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule                                      | 16,879              | 13,766    | 151,937          | 140,278    |
| Mehl — Farine . . .                                                         | 35,518              | 25,620    | 217,214          | 249,633    |
| Kaffee, roher — Café brut . . .                                             | 7,955               | 7,899     | 71,063           | 63,750     |
| Robtabak — Tabac brut . . .                                                 | 8,643               | 6,347     | 54,437           | 51,775     |
| Rob- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé)-Zucker, Abfallzucker, Traubenzucker | 20,717              | 61,521    | 475,482          | 380,543    |
| Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins   |                     |           |                  |            |
| Zucker in Hüten, Platten, Blöcken . . .                                     | 8,811               | 15,547    | 131,387          | 124,715    |
| Sucre en pains, plaques, blocs . . .                                        |                     |           |                  |            |
| Zucker geschnitten oder fein gepulvert                                      | 4,379               | 9,522     | 108,566          | 105,526    |
| Sucre coupé ou en poudre fine . . .                                         | hl                  | hl        | hl               | hl         |
| Wein in Fässern — Vins en fûts . . .                                        | 54,777              | 63,848    | 828,316          | 792,545    |

### Verschiedenes — Divers.

Italienisches Verkehrswesen. Ueber das Verkehrswesen in Italien urteilt ein österreichischer Konsularbericht also: Der Eisenbahn- und Schiffsverkehr zeigen auch für das Jahr 1902 trotz mancher ungünstiger Faktoren eine erneuerte Steigerung und Ausdehnung und darf das Endergebnis als ein befriedigendes bezeichnet werden, eine Behauptung, die am deutlichsten in den günstigen Rechnungsabschlüssen, respektive finanziellen Resultaten der hervorragendsten italienischen Eisenbahn- und Schiffsverkehrsgesellschaften zum Ausdruck kam.

Die gebesserte wirtschaftliche Lage des Landes, insbesondere aber die kontinuierliche Ausdehnung der italienischen Industrie und nicht zum geringsten der wesentlich gesteigerte Fremdenverkehr haben im Vereine mit der Zunahme des Aussenhandels sowohl den Frachten- als auch den Personenverkehr zu Wasser und zu Lande ganz bedeutend gefördert, wie dies die bezüglichen statistischen Ausweise dartun.

Eisenbahnen. Die italienischen Eisenbahnen gehören dem Staate, sind aber gegen einen Barvorschuss von 360 Millionen an Privatgesellschaften verpachtet, von denen drei als die bedeutendsten hervorzuheben sind: nämlich die Mittelmeerbahnen, die adriatische Linie und die sizilischen Bahnen. Von den Betriebsverhältnissen fällt der grössere Teil der Gesellschaft zu, der Rest dem Staate, der für Erneuerung des rollenden Materials zu sorgen hat.

In den ersten zehn Jahren des Vertrages ging der Verkehr empfindlich zurück, und erst während der letzten fünf Jahre konnte eine ersichtliche und kontinuierliche Verkehrs- und Ertragssteigerung erzielt werden, wodurch es den Gesellschaften ermöglicht wurde, den Aktionären gute Dividenden und dem Reservfonds diverse Millionen zukommen zu lassen. Im Berichtsjahre hat zwar die von den Arbeitern und Angestellten erzwungene Lohnerhöhung, die zirka 24 Millionen Lire ausmacht, sowie die Unsicherheit, ob die Eisenbahnverträge mit Schluss 1905 gekündigt werden oder nicht, den Kurs der meisten Bahnaktien ungünstig beeinflusst, und die italienischen Börsen gaben diesen Verhältnissen durch die schwache Haltung der Bahnaktien fühlbaren Ausdruck. Trotzdem zeigen die Rechnungsberichte der meisten Gesellschaften gute Resultate und muss das Jahr 1902 für den Eisenbahnverkehr als ein sehr gutes bezeichnet werden.

Was zunächst die Mittelmeerbahnen (Méditerranée) anlangt, so zeigt deren Kilometerlänge zu Ende des Betriebsjahres 1901/1902 mit dem Vorjahre verglichen eine unbedeutende Verlängerung des Netzes, indem selbes von 5961 auf 5979 km, also um 18 km stieg. Dagegen erhöhte sich die zurückgelegte Kilometerzahl von 33,377,399 auf 35,477,316, somit um 1,103,917 km. Dazu kommt noch der elektrische Fernbetrieb der Linie Mailand-Monza mit einer Zunahme von 24,284 km und der der neu eröffneten Linie Mailand-Gallarate-Varese-Porto Ceresio mit 586,006 km. Das Gesamtbruttoertragnis erreichte 157,37 Millionen Lire, übertraf somit das Vorjahres um 5,77 Millionen, wovon fast 5 Millionen auf Frachttüger entfielen. Das Kilometerertragnis stieg von 25,533 im Vorjahre auf 26,499 L., erhöhte sich also um 966 L. Diesen erhöhten Einnahmen standen jedoch wesentlich gesteigerte Ausgaben gegenüber, die hauptsächlich durch die den Arbeitern und Angestellten zu gewährenden Lohn- und Gehaltserhöhungen, teuren Kohlenpreise und empfindlich gesteigerte Betriebsauslagen verursacht wurden, so dass im ganzen ein Nettogewinn von nur 5,68 Millionen resultierte, der eine Dividende von nur 15 L. gegen 20 L. anno 1901 pro Aktie gab.

Das heretits im Vorjahre über die Unzulänglichkeit des Betriebes Gemeldete muss leider auch heuer wiederholt werden, denn

die Gesellschaft war trotz aller Versprechungen nicht im Stande, den zunehmenden Ansprüchen des Verkehrs Genüge zu leisten. Mangel an rollendem Material bildete, abgesehen von anderen Uebelständen, den Hauptklagepunkt der Geschäftswelt, die trotz aller Reklamationen oft wochenlang vergeblich auf disponible Waggons zum Verladen oder auf den Empfang bestellter Waren warten musste.

Die Lage der italienischen Südbahngesellschaft (Médionale) war im grossen Ganzen eine ziemlich ähnliche. Die Ausdehnung des Gesellschaftsnetzes, d. i. die Kilometerlänge, blieb unverändert wie im Vorjahre und betrug somit 5802 km. Die durchlaufene Kilometerzahl stieg gegen das Vorjahr um 710,363 km, was hauptsächlich dem gesteigerten Personen- und Frachtenverkehr auf den Linien Mailand-Bologna-Florenz und wohl auch dem erhöhten Transport von Wein, Zuckerrüben und lebendem Vieh zuzuschreiben sein dürfte. Das Bruttoertragnis betrug 131 Millionen Lire, zeigt somit gegen das Vorjahr ein Plus von 1,4 Millionen Lire, worin das Gros auf Frachttüger entfällt.

Die Auslagen waren aber ganz bedeutend höher als im Vorjahre, so dass eine passive Bilanz des Betriebsertragnisses zu verzeichnen war, welche aber durch Ersparnisse im Bahnbau balanciert, ja sogar soweit gedeckt werden konnte, dass eine Dividende von 5 L. zur Ausschüttung kam.

Die Gründe für dieses ungünstige Ergebnis sind in den zu gewährenden bedeutenden Lohnerhöhungen (8,34 Millionen), sowie in den hohen Kohlenpreisen zu suchen, für deren Deckung die erst zu Ende des Jahres eingetretene Transportzunahme nicht genügt.

Doch waren viele der hiebei massgebenden Gründe nur transitorischer Natur und liess sich bereits zu Ende des Jahres 1902 (die Rechnungslegung umfasst das Finanzjahr von Juni 1901 bis Juli 1902) eine entschiedene Wendung zum Besseren konstatieren.

Die sizilischen Bahnen zeigen unverändert dieselbe Kilometerlänge wie im Vorjahre, d. i. 4100 km, worin die Ueberfuhrstrecke von Kalabrien nach Messina (ferry boat-Verkehr) nicht einbezogen ist.

Fasst man das Betriebsertragnis dieser drei wichtigsten italienischen Eisenbahngesellschaften zusammen, so kommt man zur gleichen Schlussfolgerung wie im Vorjahre: Keine bedeutenderen Neubauten, dagegen eine intensivere Ausnützung der vorhandenen Linien, grössere Betriebsauslagen und geringerer Reingewinn, respektive reduzierte Dividenden.

Eine aktuellste Frage von grosser Wichtigkeit liegt in der von massgebenden Faktoren angeregten Neugestaltung des Verhältnisses zwischen den Eisenbahnbetriebsgesellschaften und dem Staate, respektive in der Uebnahme des Betriebes durch den Staat. Bis her hat die Regierung auf die diesbezüglichen Vorschläge einzelner Gesellschaften nicht geantwortet, da sie diese Frage einheitlich lösen will. Die Regierung neigt allerdings mehr zum Privatbetrieb hin, aber das System des Staatsbetriebs hat die Majorität im Lande und speziell im Parlamente für sich. Man führt an, dass der Betriebskoeffizient unter der Verwaltung der Privatgesellschaften auf 69 Prozent gewachsen und damit den höchsten Stand in Europa erreicht habe, dass die staatliche Eisenbahnschuld seit Uebergang in den Privatbetrieb anno 1885 weiter angewachsen sei, und dass diese Steigerung Ende Juni 1902 zirka 250 Millionen erreichen werde, dass der Staat bieder jährlich 11 1/2 Millionen verliere und ausserdem gezwungen worden sei, zur Aufbesserung der Löhne beizutragen, wodurch sein Budget mit weiteren 24 Millionen in den nächsten 3 1/2 Jahren belastet sein werde. Aber auch die kommerziellen Kreise sind ob der Mangelhaftigkeit der Verkehrsmittel und Transportvorrichtungen mit dem gegenwärtigen Stand der Dinge höchst unzufrieden, und erst vor kurzem hat die Vereinigung der italienischen Handelskammern die Regierung zur Kündigung der Verträge aufgefordert. Wie immer auch die Entscheidung ausfallen möge, jedenfalls erscheint es im Interesse des Handelsverkehrs dringend geboten, dass bei Regelung dieser Frage nicht nur die finanziellen Bedürfnisse des Staates, sondern auch die Erfordernisse des Handelsverkehrs eingehend berücksichtigt werden.

Von grosser Bedeutung für den italienischen Bahnverkehr, ja geradezu bahnbrechend für die Entwicklung desselben ist der elektrische Vollbahn- oder Fernbetrieb auf der Linie Lecco-Sondrio (Valltellina-Bahn). Es wurde auf dieser 106 km langen Strecke im grossen Stile der Versuch unternommen, eine normalspurige, wirkliche Vollbahn mit Eilgut-, Lokal- und Frachtenverkehr ausschliesslich elektrisch zu betreiben. Gerade für Italien ist diese Betriebsart angesichts des Mangels an Steinkohlen und des Vorhandenseins grosser Wasserkraften von hoher Bedeutung und dürfte das Gelingen dieses Versuches die Umgestaltung der italienischen Bahnen auf elektrischen Betrieb, respektive Ersatz der Dampf- durch die elektrische Lokomotive ungemein beschleunigen. Italien steht in dieser Richtung bahnbrechend an der Spitze, denn es besitzt in seiner Valltellinabahn die längste elektrische Vollbahnstrecke der Welt.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

|                     | 3. Okt.     | 10. Okt.    | 3. Okt.                | 10. Okt.    |
|---------------------|-------------|-------------|------------------------|-------------|
|                     | a.          | a.          | a.                     | a.          |
| Metallbestand . . . | 124,061,087 | 124,061,208 | Notencirkulation . . . | 285,080,555 |
| Wechselportef. . .  | 76,631,268  | 76,011,789  | Conti-Correnti . . .   | 4,461,377   |
|                     |             |             |                        | 286,544,230 |
|                     |             |             |                        | 4,218,424   |

# Basler Lagerhausgesellschaft, Basel.

(1967)

**Plombengiessapparate,**  
Plombierpressen,  
Stempel für Plombierpressen,  
F (972.) **Plomben**

fabriziert als **Spezialität** und empfiehlt die  
**Mühlenbauanstalt & Maschinenfabrik** ehemals **A. MILLOT**  
Solide Ausführung  
bei billigst berechneten Preisen. **in Zürich.**  
Prospekte franko und gratis

## Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen

### 4 % Obligationen

deren Vertragsdauer bis 31. März 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von 3 Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in (1975.)

### 3 1/2 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung. Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kasse einzuliefern.

Basel, den 26. September 1903.

Die Direktion.

## Luzerner Kantonalbank.

### Kündigung von 4 % Kassa-Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen laut Titel auf 1904 kündbaren und rückzahlbaren 4 % Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 1/2 % für 3 bis 5 Jahre fest, mit beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit vor Ablauf dieses Termins. Wir sind auch bereit, die gekündeten 4 % Titel schon von jetzt an jederzeit ohne Abzug zum Nennwert mit Marchzins einzulösen.

Die Titel sind mit sämtlichen noch ausstehenden Coupons abzugeben. Für nicht konvertierte Titel hört die Pflicht zur Verzinsung mit der Verfallzeit auf. (1198)

Luzern, im Juni 1903.

Die Direktion.

## République et Canton de Neuchâtel.

Les obligations ci-après des emprunts 4 % de 1899 et 3 1/2 % de 1902, sorties au tirage du 1<sup>er</sup> octobre 1903, sont remboursables le 31 décembre 1903 et dès cette date, elles cesseront de porter intérêt:

### Emprunt de 1899: 59 obligations.

186, 316, 339, 408, 628, 786, 941, 1234, 1276, 1287, 1303, 1428, 1554, 1593, 1628, 1653, 1734, 1774, 1850, 1923, 1945, 1989, 2008, 2011, 2037, 2248, 2268, 2530, 2690, 2731, 2959, 3046, 3122, 3194, 3200, 3206, 3224, 3258, 3369, 3908, 4086, 4170, 4317, 4335, 4410, 4454, 4549, 4628, 4665, 4666, 4798, 4827, 4849, 4881, 4889, 4982, 5000, 5049, 5148.

### Emprunt de 1902: 76 obligations.

16, 87, 125, 154, 176, 345, 466, 522, 524, 586, 675, 686, 766, 952, 1035, 1048, 1138, 1155, 1299, 1314, 1462, 1533, 1536, 1708, 1798, 1806, 2113, 2220, 2285, 2675, 2742, 2900, 2991, 2997, 3180, 3259, 3818, 4024, 4069, 4250, 4352, 4592, 4621, 4627, 4769, 4818, 4913, 5067, 5100, 5454, 5570, 5677, 5867, 6323, 6334, 6363, 6365, 6373, 6391, 6404, 6425, 6426, 6464, 6469, 6518, 6530, 6532, 6550, 6552, 6580, 6599, 6610, 6635, 6657, 6662, 6693.

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Emprunt de 1899: Nos 3165, 4734. (2028.)

Neuchâtel, le 2 octobre 1903.

Le Conseiller d'Etat,  
Chef du département des Finances,  
**Edouard Droz.**

## Fabriken Landquart

(Schweiz)

empfehlen als Spezialität:

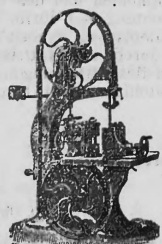
### Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

### Courante Maschinen

in Landquart stets auf Lager.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.



Rasche und regelmässige Sammelwagen von Antwerpen (von Amerika etc.), Havre, London, Manchester, Bradford, Roubaix, Gent, Bruxelles, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen, Berlin, Frankfurt, Mannheim, Hagen, Köln etc. — Besorgung sämtlicher im Verladungsverkehr vorkommenden Operationen. — Rheinschiffahrt. — Amtliche Güterbestätterei der Grossherz. Bad. Staatsbahnen. — Zollabfertigung und Camionnage am Schweiz. Bundesbahnhof. — Uebernahme von Expeditionen aller Art von und nach allen Richtungen.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld.

Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen.

Wir künden hiemit mit Ablauf des festen Kündigungstermines unsere sämtlichen 4 % Obligationen auf die vertragliche Kündigungsfrist und machen die Inhaber solcher Titel darauf aufmerksam, dass die Verzinsung derselben mit Ablauf der Kündigungsfrist ganz aufhört. So lange Konvenienz, sind wir bereit, 4 % Titel sofort ohne Kündigung zurückzuzahlen.

Um unsern langjährigen Kunden entgegenzukommen, erklären wir uns anderseits bereit, gekündete Titel für weitere drei Jahre gegenseitig fest auf 3 1/4 % vom Beginn des Kündigungstermins an abzustempeln, sofern uns die Titel innert Monatsfrist zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im Oktober 1903.

(1122.)

Die Direktion.

## Société des chocolats au lait Peter à VEVEY.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 24 octobre 1903, à 3 heures de l'après-midi, au Casino, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rachat des parts de fondateurs.
- 2<sup>o</sup> Revision des statuts.
- 3<sup>o</sup> Eventuellement, propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur indication des numéros des titres, chez MM. A. Cuénod et C<sup>ie</sup>, à Vevey, du 10 au 23 octobre 1903. (2037)

Vevey, le 8 octobre 1903.

Le Conseil d'administration.

## Société d'Horlogerie de Moutier.

### Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 3. November 1903, nachm. 2 1/2 Uhr, auf der „Geltenzunft“. I. Stock. in Basel.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Rechnung und des Berichts pro 1902/1903 und des Berichts der Revisoren.
- 2) Disposition über den Betriebssaldo.
- 3) Entgegennahme der Demission eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und Ersatzwahl.
- 4) Ernennung der Revisoren. (2053)
- 5) Individuelle Anträge nach § 8 der Statuten.

Auf dem Direktionsbureau in Moutier kann von den auf die Verhandlungsgegenstände Bezug habenden Vorlagen Einsicht genommen werden. Dasselbst sind auch spätestens am Tage vor der Versammlung gegen Abgabe des Bordereaus über den Aktienbesitz, und bei Anständen gegen Vorweisung des letztern, die Ausweise über die Stimmberechtigung zu erheben.

Bei diesem Anlass werden die Inhaber der frühern Prioritätsaktien ersucht, die Aktientitel zum Behufe der Umstempelung in Stammaktien und von Fr. 500 auf Fr. 400 dem Direktionsbureau zu übermachen.

Die Aktieninhaber werden eingeladen, nach § 29 der Statuten ihren Aktienbesitz im Direktionsbureau einregistrieren zu lassen, worauf in der Zukunft alle sie betreffenden Bekanntmachungen ihnen an die auf gegebene Adresse durch die Post direkt zu übermitteln sind.

Moutier, den 3. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat.

## Dätwyler & C<sup>ie</sup>, Stadthausquai 13, Zürich. Metrop.

### Bank- und Effekengeschäft. [1091]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapiere. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

## Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von Hafer diesjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ bis 20. Oktober, mit Verbindlichkeit bis 26. Oktober 1903, franko einzureichen an das (2004)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 2. Oktober 1903.